

Medienschaffende unter Beschuss

Welche Maßnahmen sind nötig, um Hass und Gewalt wirksam entgegenzutreten?

21. MAINZER MEDIENGESPRÄCH

Donnerstag, 1. Juli 2021

17.00 – 19.00 Uhr | via Zoom



Umfassende und vielfältige Informationen sind in Zeiten von Fake News und Verschwörungstheorien so wichtig wie nie zuvor. Gleichzeitig sehen sich Vertreter der Medien derzeit sowohl verbalen als auch tätlichen Angriffen in einem nie dagewesenen Ausmaß ausgesetzt. Hass und Hetze in den sozialen Medien, in E-Mails und auf der Straße haben Formen angenommen, die eine reale Bedrohung der Journalistinnen und Journalisten bedeuten und diese inzwischen erheblich in ihrer Arbeit einschränken. Der Schutz der Betroffenen wird häufig durch die Anonymität der Angreifenden im Internet erschwert, die eine strafrechtliche Verfolgung in vielen Fällen unmöglich macht.

Wie steht es faktisch um die Freiheit der Medien und der Presse in Deutschland? Wie können Medienschaffende besser geschützt werden? Brauchen wir andere rechtliche Regelungen oder mangelt es (nur) an der Durchsetzung? Muss ein Umdenken hinsichtlich der Anonymität im Internet erfolgen?

Wir laden Sie herzlich ein, diese Fragen zu diskutieren.

- 17.00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Matthias Cornils, Direktor des Mainzer Medieninstituts
- 17.10 Uhr **Hass und Hetze im journalistischen Alltag**
Erfahrungen von Dunja Hayali, Journalistin und Moderatorin
- 17.25 Uhr **Maßnahmen zum Schutz der Medienschaffenden**
Online-Diskussionsrunde



Dunja Hayali

Journalistin und Moderatorin, ZDF



Markus Hartmann

Oberstaatsanwalt, Staatsanwaltschaft Köln | Leiter der Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime NRW



Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Informations- und Datenrecht, Universität Bonn



Christian Mihr

Geschäftsführer von Reporter ohne Grenzen



Prof. Dr. Elke Wagner

Institut für Politikwissenschaft und Soziologie, Julius-Maximilians-Universität Würzburg



Moderation: Eva Lindenau

Programmgeschäftsführerin phoenix

Portraits v.o.n.u.: Jennifer Fey; Andreas Brück/ZAC NRW; Florian Weichselbaum, Universität Passau; Martin von den Driesch_RSF; Florian a. Betz; Annika Fußwinkel, WDR

ANMELDUNG: Bei Interesse melden Sie sich bitte über folgenden Link an: https://zoom.us/webinar/register/WN_-cuqz05bTXajmX5nh1zaug
Den Zugangslink erhalten Sie nach Anmeldung dann kurz vor der Veranstaltung.

KONTAKT: info@mainzer-medieninstitut.de | www.mainzer-medieninstitut.de